



**Gott spricht:
Siehe,
ich mache
alles neu!**

Jahreslosung 2026
aus Offenbarung 21,5

2 Inhalt & Impressum

Inhalt

Inhalt & Impressum	2
Zum Geleit	3
Aus dem Presbyterium	4
Neues Gesangbuch	6
Kindernothilfe-Partnerschaft	7
Kirche mit Kindern	8
Konfirmation	9
Kirche in Duisburg	10
Gruppen und Kreise	12
Theater	15
Jugendzentrum	16
Veranstaltungen	18
Netzwerk 55plus	19
Seniorenzentrum	20
Amtshandlungen	21
Adressen	22
Bildnachweise / Verschiedenes	23
Gottesdienstplan	24



Neuer Vorsitz

Seite 4

Das Presbyterium hat sich neu organisiert.



Neue Patenschaft

Seite 7

Es wird jetzt ein Projekt der Kindernothilfe in Somaliland unterstützt.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Kirchenkreis Duisburg

V.i.S.d.P.: Presbyterium Trinitatis
Dr. Tobias Kroll (Vorsitzender)

Redaktion: Armin Draheim (Layout), Yvonne Queder, Dirk Sawatzki.

Redaktionsschluss
für Ausgabe 104: 25. März 2026
für Ausgabe 105: 17. Juni 2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 4.250

Bestellung und Information unter:
info@trinitatis-duisburg.de



trinitatis-duisburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Jahres-
losung
2026

**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache
alles neu!**

Offen-
barung 21,5

Eine Wohnung zu renovieren kann Freude machen: grau und unansehnlich gewordene Wände zu weißen, den Geruch frischer Farbe ins Haus zu lassen; vielleicht vorher sogar noch ein paar längst nicht mehr gebrauchte Dinge zu entrümpeln oder zu erneuern.

Nicht ganz so schön ist es, wenn zwei Töchter unabhängig voneinander gleichzeitig die Idee haben, ausgerechnet rund um die Ostertage um-zuziehen. Und noch weniger Spaß macht es, wenn eine Wohnung nach dem Auszug renoviert werden muss, so dass man selbst keinen Nutzen davon hat. Es wird ein fremder Nachmieter einziehen.

Gott selbst wird einziehen, nachdem er alles renoviert hat. So ähnlich stellt es das letzte Buch der Bibel dar. Die Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung des Johannes lässt Gott sagen: „Seht, ich mache alles neu!“ Und wenn Gott seine Welt renoviert, dann bleibt es nicht beim übertünchenden Anstrich, der die unschönen Stellen in der Wand einfach nur versteckt und übermalt. Diese Renovierung gleicht einer Rundum-Sanierung: „Er wird die Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird

dann nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal“ (Offb 21,4), heißt es unmittelbar im Vers zuvor.

Gott wird die Erde sanieren, weil er selbst einziehen will. Der Seher sagt: „Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; Gott wird bei ihnen sein“ (Offb 21,3).

Gott macht sich die Arbeit, weil er die Gemeinschaft mit seiner Schöpfung sucht: eine Wohn-Gemeinschaft. Und wo Gott selbst wohnt, da ist kein Raum mehr für Kriege und Gewalt, für Leid und Hunger. Das wussten so schon übrigens die Propheten unseres Alten Testaments.

Auch der schlimmste Zustand unserer Erde muss uns nicht verzweifeln lassen. Gott hat noch etwas vor mit ihr. Das macht Mut. Das gibt Hoffnung. Und weil wir seinen Bau- und Sanierungsplan kennen, können wir jederzeit damit anfangen. Zumindest schon mal den Sperrmüll raustragen.

Dirk Sawatzki

4 Aus dem Presbyterium

Neue Gemeindeleitung

Das Presbyterium hat sich neu aufgestellt: In der Februar-Sitzung hat das Leitungsgremium die Ämter neu besetzt. Auch einen neuen Vorsitzenden gibt es.

Im Februar 2024 wurde das Presbyterium neu gewählt. Die Ämter und Aufgaben hatten wir damals befristet auf zwei Jahre besetzt und vergeben. Im Großen und Ganzen konnten wir in diesen beiden Jahren so weiterarbeiten wie bisher.

Für die nächste Zeit sind allerdings einschneidende Änderungen zu erwarten, die eine Neuaufstellung des Presbyteriums nötig machten. Derzeitig haben wir auf dem Papier drei Pfarrstellen mit einem Stellenumfang von jeweils 75%. Eine Kollegin fällt aktuell bis auf Weiteres aus: Wir berichteten im letzten Gemeindebrief. Mitte nächsten Jahres ist im Pfarrdienst ein Eintritt in den Ruhestand zu erwarten. Spätestens zwei Jahre danach gibt es einen weiteren Abschied. Die frei werdenden Pfarrstellen werden nicht wiederbesetzt werden können. Über die Entwicklung der Gemeinde-



Tobis Kroll ist neuer Vorsitzender, Heike Lingnau Stellvertreterin

gliederzahlen, der sinkenden Finanzzuweisungen und der steigenden Kosten hatten wir auf der letzten Gemeindeversammlung berichtet.

Vor diesem Hintergrund wurde deutlich, dass die im Pfarrdienst verbleibenden Personen in Zukunft von möglichst vielen administrativen und organisatorischen Aufgaben entbunden werden müssen. Andererseits erfordert das Amt eines Presbyteriums-Vorsitzes auch so viel Zeit und Kraft, dass es kaum einem ehrenamtlichen Presbyteriumsmitglied neben Beruf, Familie und anderen Anforderungen in vollem Umfang zuzumuten ist.

Bereits Ende letzten Jahres begannen wir deshalb, im Presbyterium über neue Organisationsstrukturen zu diskutieren mit dem Ziel, das Amt des Vorsitzes zu entflechten und möglichst viele Aufgaben auf viele verschiedene Schultern zu verteilen.

So haben wir im Presbyterium jetzt neu das Amt einer Personalkirchemeisterin eingeführt und besetzt. Diese Presbyterin ist erste Ansprechperson für das beruflich mitarbeitende Personal, führt die regelmäßigen Mitarbeitengespräche, koordiniert die Arbeitszeitkonten und Urlaubspläne, ist ein wichtiges

Bindeglied zwischen der Personalabteilung und dem Personal in allen arbeitsrechtlich relevanten Angelegenheiten und vieles mehr. Das Amt der Personalkirchmeisterin wurde im Februar erstmals besetzt mit Ingrid Bürgers, die selber berufliche Erfahrungen auf diesem Gebiet mitbringt. Als Stellvertreterinnen gewählt wurden Heike Lingnau und Helga Drzisga.

Die Stellvertretungen sollen dabei in Zukunft mit größerer Verantwortung in die Arbeit eingebunden werden: nicht erst im Falle einer nötigen Vertretung aktiv werden, sondern gemeinsam mit den Vorsitzenden als „Team“ die Aufgaben absprechen und teilen.

Die weiteren „Kirchmeister-Teams“ wurden dann so besetzt: Finanzkirchmeister Ralf Drückes, Vertretung Helga Drzisga; Baukirchmeister Ralf Drückes, Vertretung Dr. Thomas Daube.

Vor dem Hintergrund dieser Entlastungen konnte dann der Vorsitz des Presbyteriums neu besetzt werden: Dr. Tobias Kroll wird nun die Verantwortung in der Gemeindeleitung übernehmen, unterstützt von Heike Lingnau als Stellvertreterin.



Das Kirchmeister-Team (von links): Ingrid Bürgers (Personal), Helga Drzisga (Personal und Finanzen), Ralf Drückes (Finanzen und Bau) und Thomas Daube (Bau).

Auch der Vorsitz einiger gemeindlicher Fach-ausschüsse wurde neu geregelt: Nina Dietzel-Wallner bringt als Religionslehrerin die nötige Kompetenz zur Leitung des Ausschusses für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik mit. Heike Lingnau und Claudia Knothe-Warrelmann leiten seit einiger Zeit nun schon den Organisations-Ausschuss der Gemeinde. Der Diakonie-Ausschuss wird geleitet von Ingrid Bürgers; Vertreterin ist Helga Drzisga.

Andere Arbeitsfelder müssen noch in den Blick genommen werden. Es zeichnen sich für die Bereiche Datenschutz und IT-Sicherheit ebenso neue Möglichkeiten ab wie für eine neue Organisation der Öffentlichkeitsarbeit.

Was mich persönlich freut: mit wie viel Engagement, Freude, Ernsthaftigkeit und großer Verantwortung die neuen Ämter inzwischen ausgefüllt werden! Es macht Freude, in diesem Presbyterium mitarbeiten zu dürfen. Das vielleicht ist auch eine kleine Entschädigung für alle, die sich ehrenamtlich in so großem Maße in den Dienst für die Gemeinde einbringen. Ihnen allen gilt in jedem Fall mein, besser: unser aller Dank!

Dirk Sawatzki

6 Neues Gesangbuch

Singet dem Herrn ein neues Lied!

Die evangelische Kirche in Deutschland erprobt ein neues Gesangbuch.

Fast 30 Jahre lang haben wir aus dem derzeitigen Gesangbuch gesungen – jetzt wird es Zeit für ein neues. Eine Kommission aus über 70 Fachleuten aller Landeskirchen hatte die Qual der Wahl, aus ca. 20.000 Liedern eine Vorauswahl zu treffen, und wir als Erprobungsgemeinde konnten an diesem Prozess teilnehmen.

In einem Offenen Singen und einem Gottesdienst mit den Chören unserer Gemeinde haben wir Ihnen im Februar einige der neuen Lieder aus diesem Entwurf vorgestellt und Sie nach Ihrer Meinung gefragt. Die meisten davon fanden großen Anklang. Auch der Aufbau, die Mischung aus Musik und Texten und die grafische Gestaltung wurden positiv bewertet. Manche von Ihnen haben ja auch die Gelegenheit genutzt, mit Hilfe des Fragebogens eine detaillierte Rückmeldung zu geben.



So ähnlich könnte das neue Gesangbuch 2029 aussehen.

So wirken viele mit, damit das neue evangelische Gesangbuch eine gelungene Mischung aus altbewährten und neuen Liedern enthält und vielfältige musikalische Epochen und Stilrichtungen vertreten sind. Nach zehn Jahren intensiver Arbeit wird es voraussichtlich im Advent 2029 erscheinen – ich bin sehr darauf gespannt!

Wer von Ihnen auch neugierig geworden ist, findet auf der Internetseite „mitsingen.de“ bereits jetzt viele Informationen, Videos und Podcasts zu den einzelnen Liedern. Außerdem gibt es dort zahlreiche Vorschläge zur Gestaltung, z.B. mit Bewegungen, Tänzen, Body-Percussion, kindgerechter Sprache und Liedandachten. Die Sammlung wird ständig erweitert und jeder kann eigene Ideen dazu beisteuern – vielleicht haben Sie ja auch eine?

Martina Grosse-Verspohl

Nahdran Patenschaft Somaliland

Die Unterstützung der Kindernothilfe hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition. Immer wieder sammeln wir Kollekten und unterstützen bei verschiedener Gelegenheit unser Partnerschafts-Projekt.

Lange haben wir als Gemeinde besonders das Projekt CERVAC in Brasilien unterstützt, das behinderten Kindern und ihren Familien Unterstützung und Hilfe bot. Das Projekt ist inzwischen auch ohne Hilfe der Kindernothilfe lebensfähig und in die Selbständigkeit entlassen worden.

Auf der Suche nach einem neuen Projekt hat Dietmar Boos von der KNH den Diakonieausschuss unserer Gemeinde beraten und dem Presbyterium die „Nahdran Patenschaft Somaliland“ empfohlen. Somaliland ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Erde. Nah dran – das heißt, wir werden regelmäßig Updates über die Entwicklung des Projekts bekommen und Ihnen als Gemeinde weiterleiten.



Kinder in Somaliland träumen von einer Schulausbildung – wie Hibo und ihre Familie.

Das Projekt wendet sich ganz konkret an sehr arme Frauen in Somaliland. Diese werden motiviert, eine Selbsthilfegruppe zu bilden. In dieser Gruppe sammeln die Frauen zunächst in kleinen wöchentlichen Beiträgen Geld und bilden einen kleinen Kapitalstock. Daraus gewähren sie sich gegenseitig Kredite und setzen damit eigene Geschäftsideen um. Das kann ein kleiner Friseursalon sein, der Verkauf von Ziegenmilch, der Handel mit Holzkohle, ein kleiner Kiosk und vieles mehr. Diese Frauen können nun zum Familieneinkommen beitragen und verbessern so ihr eigenes Leben und das Leben ihrer Kinder, die sie nun besser ernähren und zur Schule schicken können. Sie lernen in Workshops, wie man Gemüse anbauen kann, wie Kinder gesund ernährt werden, welche Rechte ihren Söhnen und Töchtern zustehen und diese Rechte auch zu verteidigen. Denn „Starke Mütter stärken ihre Kinder!“

Diese Arbeit ist erstaunlich erfolgreich und verdient unsere Unterstützung über Kollekten oder auch direkt per Überweisung an Kindernothilfe e. V.

DE92 3506 0190 0000 4545 40

Verwendungszweck: 59252 Somaliland

Ute Sawatzki



Spaß mit Gott:

Das ist das Motto der Kirche mit Kindern. Spielerisch, mit allen Sinnen und viel Spaß erleben wir biblische Geschichten gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und wer sonst noch Lust hat zu kommen! Wir singen, beten und basteln und erfahren so, wie lieb Gott uns hat.



Wir laden herzlich ein zu folgenden Terminen:

7. Juni	Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
21. Juni	Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
28. Juni	Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
12. Juli	Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor 10:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche

Ute Sawatzki

Evangelische Schulgottesdienste feiern wir

- für die **GGs Am See** am 8. Juli und am 17. Juli den Ökumenischen Abschlussgottesdienst in der **Ev. Kirche Am See** jeweils um 8:15 Uhr
- für die **GGs Hermann-Grothe-Str.** am 8. Juli in der **Ev. Kirche Am See** um 8:15 Uhr und am 17. Juli um 10:00 Uhr den Ökumenischen Abschlussgottesdienst in der Kirche **St. Raphael** in Bissingheim
- für die **GGs Böhmerstr.** in der **Jesus-Christus-Kirche** am 17. Juni und am 15. Juli den Ökumenischen Abschlussgottesdienst jeweils um 8:15 Uhr
- für die **GGs Waterbergpfad** in der **Schule** am 11. Juni, 9. Juli und am 16. Juli 8:15 Uhr den Ökumenischen Abschlussgottesdienst in der **Jesus-Christus-Kirche**

Anmeldung der neuen Konfis

Eingeladen in diesem Jahr sind alle jungen Menschen, die zwischen dem **1.10.2012** und **30.9.2013** geboren sind, um in der Konfi-Zeit gemeinsam Grundgedanken des christlichen Glaubens kennenzulernen, über das eigene Leben und unsere Welt nachzudenken.

Wir treffen uns in der Regel am Dienstagnachmittag im Gemeindehaus Am See. Außerdem wird es bis zur Konfirmation im April 2026 einige gemeinsame Projekte im Jugendzentrum Buchholz oder an anderen Orten geben.

Die Anmeldung zur Konfi-Zeit findet statt am Mittwoch, **10. Juni um 18:30 Uhr** in der **evangelischen Kirche, Am See 8**. Auch wer noch keine schriftliche Einladung bekommen hat, kann gerne zur Anmeldung kommen. Wir freuen uns auf euch!

Dirk Sawatzki und
Yvonne Queder

Jubiläums-konfirmationen

Zur Feier der Konfirmationsjubiläen sind in diesem Jahr alle Jubilare herzlich eingeladen, die in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956 oder sogar schon 1951 ganz gleich an welchem Ort konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten bis zum 1. August bei mir oder im Gemeindebüro!

Zu einem kurzen Vorgespräch lade ich diejenigen, die in der Nähe wohnen, herzlich ein am Mittwoch, 5. August um 11:00 Uhr ins Gemeindehaus Am See. Es wäre schön, wenn aus



Konfirmation 1976 in Bissingheim

jedem Jahrgang eine Person vertreten wäre. Wir feiern das **Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 11. Oktober um 10:30 Uhr** in der Jesus-Christus-Kirche in Buchholz.

Dirk Sawatzki

Das Diakoniewerk

Seit einiger Zeit berichten wir im Gemeindebrief regelmäßig über die Kirche und ihr Geld und zeigen die vielfältige Arbeit der Kirche in Duisburg auf. In diesem Artikel stellt sich das Diakoniewerk Duisburg vor: Es leistet viel mehr als nur die Pflege der Außenanlagen in unserer Gemeinde!

1979 ging das Diakoniewerk Duisburg im Haus am Hafen mit einem kleinen Team im Bereich der Wohnungslosenhilfe an den Start und hat sich heute zu einem wichtigen Protagonisten der Duisburger Stadtgesellschaft entwickelt. Es ist heute ein wichtiges Unternehmen der Sozialwirtschaft und Teil der evangelischen Kirche. Alleiniger Gesellschafter des Diakoniewerkes ist der Evangelische Kirchenkreis Duisburg.

Insgesamt 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen an über 45 Standorten jährlich knapp 9.000 Klientinnen und Klienten. Standorte des Diakoniewerks Duisburg gibt es in Duisburg, Dinslaken, Wesel, Krefeld und Kempen – sie gehören zu den vier Fachbereichen Kinder, Jugend



Die Hauptverwaltung des Diakoniewerks Duisburg befindet sich in Neuenkamp auf der Paul-Rücker-Straße 7.

& Familie/ Arbeit & Ausbildung/ Beratung & Wohnen/ Teilhabe & Selbstbestimmung.

Zielgruppe der unterschiedlichen Hilfsangebote sind Menschen, die von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen sind, wie z.B. Wohnungslose, Suchtkranke, Geflüchtete, Arbeitslose, Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Familien in Krisensituationen.

Unsere Vision: Wir begegnen jedem Menschen mit Respekt unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Gemeinsam haben wir die Vision, diese Welt für alle gerechter, lebenswerter und vielfältiger zu gestalten.

Das Diakoniewerk Duisburg engagiert sich für eine geschlechter-gerechte und inklusive Gestaltung der Arbeitswelt. Der Frauenanteil in unserem Unternehmen, auch in Führungspositionen, ist hoch und wir beschäftigen über die gesetzlich geforderte Beschäftigungsquote hinaus Mitarbeitende mit einer Schwerbehinderung.



Die Geschäftsführung: Christian Frings und Pfarrerin Barbara Montag

Pfarrerin Barbara Montag hat am 1. November 2023 die Geschäftsführung übernommen.

Am 1. April 2025 wurde sie zur Sprecherin der Diakonie in Duisburg benannt. Christian Frings ist seit dem 1. Oktober 2025 der zweite Geschäftsführer im Diakoniewerk mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt.

Pfarrerin Barbara Montag: „Diakonie in Duisburg steht für einen Geist der Empathie, für Anwaltschaft und Beteiligung der vermeintlich Schwachen, unabhängig davon, was sie glauben, welche Muttersprache sie sprechen, welche Hautfarbe sie haben. Das gilt es zu bewahren. So überrascht es Sie vielleicht nicht, dass Diakonie von seinen griechischen Wurzeln her nicht nur „dienen“ heißt, sondern auch „dazwischen gehen“. Aus meinem Verständnis verstehen wir uns in der Diakonie als Dazwischengeher:innen, Brückenbauer:innen und Ermöglicher:innen - immer verbunden mit

einem Blick der Mitmenschlichkeit, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.“

Martina Mengede,
Diakoniewerk Duisburg

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.diakoniewerk-duisburg.de oder bei Instagram @diakoniewerk_duisburg



Halbpension mit Leiche

Die bühne47 gastiert wieder im Gemeindehaus Am See.

Eine frisch eröffnete Pension, fünf Gastgeber mit Vergangenheit – und plötzlich eine Leiche: In der Sommerkomödie „Halbpension mit Leiche“ der bühne47 Kettelerspielschar Rheinhausen e.V. trifft Urlaubsidylle auf nervenaufreibendes Chaos. In der Pension „5 im Glück“ soll alles perfekt sein: Ein Gastgeber schwärmt für kulinarische Raffinesse, eine achtet fanatisch auf Hygiene, eine lebt ihre Liebe zur Pflanzenwelt aus, eine setzt auf charmant-verführerischen Service – und eine sorgt mit übertriebener Fürsorge für Gemütlichkeit. Doch hinter dieser sorgfältig inszenierten Harmonie verbergen sich ganz eigene Geschichten. Als die scharfsinnige Psychologin Dr. Silke Hufenreuther eincheckt – den Gastgebern keineswegs unbekannt – beginnt die Fassade zu bröckeln. Mit kühlem Blick durchschaut sie mehr, als allen lieb ist.



Auch das Chaos muss perfekt eingeübt werden: Proben in der „Halbpension“.

Spätestens als eine Leiche auftaucht und gleichzeitig eine Hotelprüferin ihren Besuch ankündigt, gerät alles außer Kontrolle. Zwischen Misstrauen, Geheimnissen und skurrilen Begegnungen entspinnt sich ein turbulentes Verwirrspiel, bei dem nichts mehr sicher scheint.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am Wochenende **4. und 5. Juli** jeweils um **18:00 Uhr** bei der Vorstellung „Halbpension mit Leiche“ im **Ev. Gemeindehaus Wedau, Am See 8** begrüßen dürfen. Tickets erhalten Sie unter www.rheinruhrticket.de oder an der Abendkasse (jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn) zu je 14,00 Euro.

Robin Wagner

62 Jahre Arlberger Jugendzentrum

– DAS REVIVAL !!

Wisst ihr noch...? Der erste Kicker-Sieg, die endlose Diskussion über die Musikauswahl oder die legendären Sommerfreizeiten?

Unser Jugendzentrum ist 62 Jahre alt geworden. Wir schwingen die Pinsel und die Renovierung ist bald abgeschlossen – jetzt fehlen nur noch die Leute, die diesen Ort zu dem gemacht haben, was er heute ist: IHR! Wir rufen alle Generationen zusammen: Egal ob ihr in den 60ern, 80ern oder den 2000ern bei uns wart – wir wollen mit euch feiern.



- Wer: Alle heutigen und ehemaligen Teamerinnen und Teamer ab 16 Jahre, Kids von damals, Leitungen und Legenden
- Was: Drinks, Musik von damals bis heute & jede Menge „Weißt du noch?“-Momente
- Wann: Samstag, **26. September**
ab **19:30 Uhr**
- Wo: Jugendzentrum Arlberger,
Arlberger Str. 10 in Duisburg-Buchholz

Tickets bekommt ihr für 10,00 Euro im Jugendzentrum zu den Öffnungszeiten. Sagt es weiter! Markiert eure alten Cliques und lasst uns das Haus noch einmal so richtig voll machen.

Wir freuen uns auf euch

Nadine Danes

KinderAktionsTage „Zirkus Holiday“

In diesem Jahr wird es in Zusammenarbeit der drei ev. Gemeinden im Duisburger Süden – der Versöhnungsgemeinde, der Rheingemeinde und Trinitatis – ein ganz besonderes Ferienprogramm geben.

In der ersten Woche der Sommerferien, vom **20. bis 24. Juli von 8:30/9:00 bis 16:00 Uhr**, wollen wir mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren eine Woche lang in die Welt des Zirkus eintauchen. Unter der Anleitung von Zirkuspädagog:innen vom Zirkus Zipfel werden wir verschiedene Zirkuskünste ausprobieren und alles für die Aufführung am Freitag, **24. Juli um 15:00 Uhr** vorbereiten. Neben den Workshops im Gemeindezentrum Huckingen,

Angerhauser Str. 91, 47259 Duisburg will uns Gottes Wort in täglichen biblischen Impulsen auch seelisch stärken und motivieren. Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt. Außerdem gibt es natürlich Zeit zum Spielen und für Kreatives. Wir freuen uns sehr auf ein tolles Ferienprogramm mit euch,

Yvonne Queder, Ulrike Kobbé und Team

...weitere Infos...

Wenn ihr zukünftig gerne auch per E-Mail Infos zu unserem aktuellen Programm bekommen möchtet oder weitere Fragen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei uns:

Mobil: 0175 - 69 05 746 oder
E-Mail: jugend.trinitatis@ekir.de

Für topaktuelle News folgt uns gerne auf Instagram (oder facebook)

Eure Nadine und Yvonne



Zirkus Holiday

eine Aktion in Zusammenarbeit der drei ev. Gemeinden im Duisburger Süden: Rheingemeinde, Trinitatis und Versöhnungsgemeinde

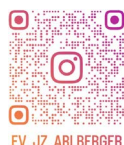
Sommerferienprogramm
vom 20. bis 24. Juli 2026
von 8:30 / 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

zur Anmeldung

im Gemeindezentrum Huckingen,
Angerhauser Str. 91, 47259 Duisburg

Trinitatis & Evangelische Versöhnungsgemeinde
ev. Gemeinden im Duisburger Süden

QR Code zur Anmeldung



EV_JZ_ARLBERGER
[@ev_jz_arlberger](https://www.instagram.com/ev_jz_arlberger)



facebook.de/JZArilberger

18 Veranstaltungen

Sanierung des gesperrten Filmraums

Es gibt gute Neuigkeiten: Die Arbeiten an unserem gesperrten Filmraum haben endlich begonnen!

Aufgrund von Feuchtigkeitsschäden war der Raum längere Zeit nicht zugänglich und musste trocken gelegt werden. Diese Phase ist nun abgeschlossen.

Aktuell wird der Raum renoviert und schick gemacht, damit er in Zukunft wieder für unsere Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht.



Der Filmraum vor der Renovierung

Wir freuen uns darauf, den Bereich erneut mit Leben gefüllt zu sehen!

Ein besonderer Dank gilt hierbei Ralf Drückes, der die Instandsetzung fast vollständig in Eigenarbeit übernommen hat. Dank seines Einsatzes wird der Raum wieder für unsere Kinder und Jugendlichen bereitstehen.

Nadine Danes

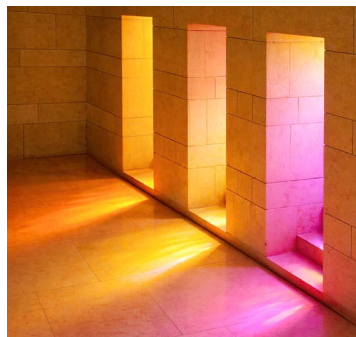
Innehalten

In der Regel jeweils an jedem 1. Donnerstag in geraden Monaten laden wir in ökumenischem Rahmen dazu ein, im Alltag zur Ruhe zu kommen – zu sich zu kommen – vor Gott zu sein. Die nächsten Termine jeweils am **Donnerstag** von **18:00 bis 18:30 Uhr** sind am **11. Juni** und **6. August**.

Treffpunkt ist die **Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1 in Wanheimerort**.

Es freut sich das Team Karen Sommer-Loeffen, Pfarrerin Almuth Seeger, Kirchenmusiker Ulrich van Ooy und der Chor St. Michael und St. Gabriel.

Almuth Seeger



Zur Ruhe und vor Gott kommen in der Kirche.

Geben und Nehmen

Das Netzwerk 55plus Duisburg-Süd ist offen für alle diejenigen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, die im Ruhestand neue Aufgaben oder im Alter Geselligkeit suchen. Damit Sie einen genaueren Einblick in unsere bisherigen

Aktivitäten bekommen, stellen sich die einzelnen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge vor.

Reisegruppe am Wochenende

Wer noch ins Arbeitsleben eingebunden ist oder in der Woche andere Verpflichtungen hat, kann mit unserer Gruppe seit fast 8 Jahren kleine Erlebnisreisen in Nordrhein-Westfalen unternehmen. In der Regel bringt uns die Bahn, aber manchmal auch der eigene PKW an das Tagesziel. Stadtrundgänge, Museen, Baudenkmäler, Betriebsbesichtigungen etc. stehen auf unserem Programm. Mit 12 Mitgliedern hat die Gruppe eine überschaubare Größe und ermöglicht dem Einzelnen auch den persönlichen Kontakt. Wer keine Zeit findet an der Tagestour teilzunehmen, findet einen Bericht und Bilder der Tour nicht nur auf der Homepage, sondern kann sich bei unserem monatlichen



Stammtisch von den anderen Mitgliedern der Gruppe berichten lassen. Wir sind aber mit unseren Reiseaktivitäten nicht nur auf das Wochenende ausgerichtet. Wir reagieren flexibel auf die angebotenen Möglichkeiten. So werden Besichtigungen von interessanten Firmen zum Beispiel nur in der Woche angeboten. Manches Reiseziel ist am Wochenende für so viele Menschen interessant, dass wir es lieber in der Woche besuchen.

Ansprechperson: Reinhold Pollmann

Kontakt: reisen-am-wochenende@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de

Weitere Informationen zu dieser sowie zu den anderen Gruppen und Aktivitäten des Netzwerks gibt es unter www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de



Evangelische Dienste Duisburg

BETREUEN | PFLEGEN | BEGLEITEN

Buchholzer Fenster

Senioren- und Demenzfachberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon Nr.: 0203 - 79 79 - 114 oder 79 79-0
Ansprechpartnerin: Claudia Finke

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, **einmal monatlich mittwochs**. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Finke Tel. 79 79 - 114 oder per Mail an claudia.finke@edd.de.

Café Röschen, ein Nachmittagsangebot mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Gesang, Gedächtnisübungen, Spielen und leichter Gymnastik für Menschen mit Demenz. Wir bieten unser Café **zweimal im Monat dienstagnachmittags** an. Anmeldung bei: Claudia Finke. Es gibt noch freie Plätze im Café Röschen.

Bingo am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils ab **14:30 Uhr**.

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien gibt es täglich, außer mittwochs, in unserer **Cafeteria**, in der Zeit von **14:30 bis 17:00 Uhr**. Auch Gäste von außerhalb sind uns herzlich willkommen!

Hospizdienst der Ev. Dienste Duisburg:

Für unseren ambulanten Hospizdienst suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, Seniorinnen und Senioren in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Wir bereiten Sie auf diese wichtige Aufgabe intensiv vor und begleiten Sie kontinuierlich bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Ein neuer Kurs zur Befähigung für dieses Ehrenamt wird in diesem Jahr im Oktober beginnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind und sich bei uns melden!

Claudia Finke 0151 - 54 27 22 58 / Iris Thenhausen 0151 - 27259074

22 Adressen

Pfarrdienst

Pfarrer Dirk Sawatzki 72 65 75
Am See 8a
dirk.sawatzki@ekir.de

PfarrerIn Ute Sawatzki 72 65 75
Am See 8a
ute.sawatzki@ekir.de

Vorsitz

Dr. Tobias Kroll
tobias.kroll@ekir.de

Heike Lingnau (Stellvertretung)
heike.lingnau@ekir.de

Kirchmeister nach §12 KOG (2. Stellvertretung)

Ralf Drückes
ralf.drueckes@ekir.de

Einrichtungen

Gemeindebüro
Claudia Knothe-Warrelmann 0160 - 96 45 86 40
claudia.knothe-warrelmann@ekir.de
Am See 8 72 01 38
montags 9:00 bis 10:00 Uhr
Arlberger Straße 10 738 26 93
donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr

Ev. Jugendzentrum, Arlberger Str. 10
Jugendleiterin Yvonne Queder 0175 - 69 05 746
jugend.trinitatis@ekir.de

Kindertagesstätte „Arche“, Leitung: Heike Brombach 2951 2911
Altenbrucher Damm 72a, kita-arche@ebw-duisburg.de

Kindertagesstätte, Leitung: Kristina Jozkowiak 2951 2912
Am Fliederbusch 10, kita-wedau@ebw-duisburg.de

Seniorenzentrum, Altenbrucher Damm 8 79 79 0
Christophorus-Hof, Altenbrucher Damm 70 72 99 99 36

Verwaltungsamt, Am Burgacker 14-16 2 95 10

Wer den Gemeindebrief lieber digital als pdf liest und auf die Lieferung der Druckausgabe verzichten möchte: Bitte eine kurze Rückmeldung an info@trinitatis-duisburg.de. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Mailadresse gerne in den Verteiler auf und informieren über den nächsten bereitstehenden Download!

Bildnachweise:

Seite 1 *hanohiki / istockphoto.com*
Seite 4 - 6 *Dirk Sawatzki*
Seite 7 *Mustafa Saeed /
Kindernothilfe e. V. 2021*
Seite 10-11 *diakoniewerk-duisburg.de*
Seite 15 *Robin Wagner*
Seite 16 *Isa Dvorak*

Seite 18 oben *Isa Dvorak*
Seite 18 unten *Dirk Sawatzki*
Seite 19 *NoName_13 / pixabay.com*
Seite 21 *gemeindebrief.evangelisch.de*
Seite 23 *Foto: Lotz*



Spendenkonto Förderverein Trinitatis:

Ev. Kirchengem. Trinitatis

IBAN: DE20 3506 0190 1013 7700 22

BIC: GENODED1DKD

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, geben Sie bitte mit der Überweisung Ihre Adresse an, falls diese beim Förderverein noch nicht vorliegen sollte!

Kleidersammlungen

Gut erhaltene Kleidung als Spende nimmt zu den Öffnungszeiten das „**Wedauer Kleiderlädchen**“ der Kirchengemeinde, Am See 8, an. Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Förderverein.
Öffnungszeit: **montags 15:00 bis 18:00**



Für das Arbeitsprojekt „**Wir machen Arbeit**“ des Diakoniewerks Duisburg sammeln wir gut erhaltene **Altkleider und Schuhe**. Dazu wurde ein Sammelcontainer im Durchgang zum **Jugendheim an der Arlberger Str. 10** aufgestellt.

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Gebrauchte Briefmarken können im Eingangsbereich der Kirchen für Bethel abgegeben werden.

Gottesdienste

Termin	Uhrzeit	Ort	Hinweise
Sonntag 31.05.	10:30	Jesus-Christus-Kirche Arlberger Straße 12	Karin Holdmann
Sonntag 07.06.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Friedrich Brand
Sonntag 14.06.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki ≈ mit Band
Sonntag 21.06.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Eric Hansen
Sonntag 28.06.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Armin Schneider
Sonntag 05.07.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Stephan Kiepe-Fahrenholz
Sonntag 12.07.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki Familiengottesdienst mit Kinder- und Jugendchor
Sonntag 19.07.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Dirk Sawatzki mit Gospelchor
Sonntag 26.07.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Birgit Marciniak ☞
Sonntag 02.08.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Björn Hensel mit Posaunenchor
Sonntag 09.08.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki mit Kirchenchor
Sonntag 16.08.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Birgit Marciniak
Sonntag 23.08.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Dirk Sawatzki
Sonntag 30.08.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki

☞ Abendmahl

≈ Infos über Taufmöglichkeiten finden Sie
auf der Webseite unserer Kirchengemeinde!



Trinitatis

www.trinitatis-duisburg.de

A.D.